

## Informationen zum Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA)

([www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

### Organisation und Kennzahlen:

- Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) ist das oberste Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser und Krankenkassen in Deutschland für ca. 70 Millionen gesetzlich Versicherte in Deutschland
- Rechtsgrundlage der Arbeit des G-BA ist das Fünfte Buch des Sozialgesetzbuches (SGB V)
- Finanzierung erfolgt über sog. Systemzuschläge, d. h. bei jedem ambulanten oder stationär abzurechnenden Behandlungsfall wird dazu aus den Versicherungsbeiträgen ein Zuschlag erhoben (ärztlicher Bereich: 4,8532762 Cent/Fall; stationärer Bereich 1,63 €/Fall)
- Aufsichtsbehörde ist das Bundesministerium für Gesundheit

### Einzelne Funktionen, die für das Planspiel von Relevanz sind:

- oberstes Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser und Krankenkassen in Deutschland
- bestimmt den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für mehr als 70 Millionen Versicherte und legt damit fest, welche Leistungen der medizinischen Versorgung von der GKV erstattet werden
- beschließt Richtlinien für ärztlich veranlasste Leistungen wie bspw. die Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln
- beschließt Maßnahmen der Qualitätssicherung für den ambulanten und stationären Bereich des Gesundheitswesens
- Förderung neuer Versorgungsformen und innovativer Versorgungsforschungsprojekten
- Folgende Organisationen bilden den G-BA: die Kassenärztliche und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KBV, KZBV), die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) und der GKV-Spitzenverband sowie die unparteiischen Mitglieder, davon der Vorsitzende. An den Sitzungen nehmen

zudem Patientenvertreter beratend teil (ohne Stimmrecht, aber mit Antragsrecht).

**Aufgaben:**

- Bitte lesen Sie die beigefügten Informationen sorgsam durch. Sollten Sie Fragen zu den Texten haben, kontaktieren Sie bitte die Leitung.
- Stimmen Sie sich in Ihrer Gruppe zu Ihrer gemeinsamen Rolle als Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinsamen Bundesausschusses ab und klären Sie, welche Einstellungen Sie im Planspiel vertreten wollen.